



PRESSEMITTEILUNG

KanAm-USA-Fonds schütten an Anleger mehr als 320 Millionen US-Dollar aus

München, 6. November 2007 – Die geschlossenen US-Immobilienfonds des Münchener Initiators KanAm haben termingerecht Anfang November ihre Anleger bedient und damit in den zurückliegenden 12 Monaten insgesamt 320 Millionen US-Dollar ausgeschüttet. Diese Summe schließt sowohl die regelmäßig stattfindenden regulären Ausschüttungen als auch eine Sonderausschüttung ein. Hierzu zählt vor allem die erst im Oktober 2007 geleistete Sonderausschüttung für eine Shopping Mall in Maryland. Nach den erfolgreichen Verkäufen zweier Büro-Immobilien in Washington, D.C. und Miami wurden zudem zwei weitere Fonds ausgekehrt. Im Durchschnitt liegen damit die Ergebnisse bisher aufgelöster KanAm-USA-Immobilienfonds bei deutlich über 15 Prozent p.a. Mit dem aktuellen Beteiligungsangebot KanAm USA Real Estate Partners I bietet KanAm chanceorientierten Investoren derzeit ein neues Produkt an, das inklusive des Veräußerungserlöses durchschnittlich rund 15 Prozent jährlich vor Steuern erwirtschaften soll.

Die Oktober-Sonderausschüttung betrifft die sehr erfolgreiche Arundel Mills Mall. Das in dieses Objekt investierte Eigenkapital konnte durch eine an die Wertschöpfung angepasste Fremdfinanzierung um Jahre früher als geplant zurückgeführt werden. Die Anleger bleiben aber weiter an der aussichtsreichen Shopping Mall beteiligt. Bei zwei der dort investierten Fonds konnte jetzt die gesamte Nominaleinlage vorzeitig zurückgeführt werden.

Gerade diese Sonderausschüttung unterstreicht das Potenzial der KanAm-USA-Investitionen. So wachsen die ursprünglich als Entwicklungsprojekte begonnenen Malls mit dem Konzept des „Shoppertainments“ über die Jahre zu Einkaufs- und Freizeitzentren mit deutlicher Wertsteigerung heran.

Dies zeigt sich auch an der Bereitschaft von Banken, gerade in Zeiten der Verunsicherung solche werthaltigen Objekte zu refinanzieren.

Der neue Geschlossene Fonds KanAm USA Real Estate Partners I ist ein Opportunity Fonds ohne Blindpool-Risiko und investiert in das in Bau befindliche Einkaufs- und Erlebniszentrum Meadowlands Xanadu. Das Objekt liegt nur fünf Meilen von der Skyline Manhattans entfernt, ist zum Teil bereits vermietet und wird von erfahrenen Partnern betreut und gemanagt. Mit Meadowlands Xanadu entsteht mit einer Gesamtfläche von rund 260 000 Quadratmetern und bis zu 12 500 Parkplätzen ein Einkaufs- und Erlebniszentrum der Extraklasse, das im November 2008 eröffnen soll. Insgesamt gliedert sich das Objekt in die fünf Themenbereiche Fashion, Home & Food, Entertainment, Youth Culture sowie Sports. Neben einem umfassenden Einzelhandels- und Gastronomieangebot spielt der Unterhaltungsfaktor eine entscheidende Rolle. In Meadowlands Xanadu wird der erste Snow Dome der USA gebaut, eine überdachte Skihalle mit einer zirka 300 Meter langen Piste. Eine weitere Attraktion soll ein Riesenrad von 80 Metern Durchmesser ähnlich dem „London Eye“ werden sowie ein Skate Park, ein Angelbecken, ein Kletterpark, ein Eisstadion, eine Golfanlage sowie ein Fallschirmsimulator. Zahlreiche Restaurants, Bars und ein Multiplex-Kino mit 18 Leinwänden runden das Unterhaltungsangebot ab.

Die KanAm-Gruppe zählt in Deutschland zu den großen Emissionshäusern für internationale Immobilienfonds. Die Unternehmen der KanAm-Gruppe haben ihren Sitz in München, Frankfurt, Paris und Atlanta. KanAm-Immobilienfonds dokumentieren nahezu drei Jahrzehnte gewachsene Kompetenz als Initiator, Entwickler, Betreiber, Verwalter und Verkäufer von Immobilien in den USA und Westeuropa. Insgesamt hat KanAm bis Ende 2006 Immobilieninvestitionen im Wert von mehr als 12 Milliarden Euro getätigt. Geschlossene KanAm-Immobilienfonds haben seit ihrem Bestehen insgesamt rund 1,3 Milliarden Euro an rund 12.000 Anleger ausgeschüttet.

Pressekontakt:

Dr. Michael Birnbaum
KanAm-Gruppe
Widenmayerstraße 3
80538 München

Telefon: +49 (0) 89 21 01 01 – 80
Telefax: +49 (0) 89 21 01 01 – 18
E-Mail: m.birnbaum@kanam.de
www.kanam.de